



Köln, 20. April 2015

Füchse sind nach 3:2 Sieg zurück in der Serie

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Eine ausverkaufte Halle, grandiose Stimmung schon vor dem Spiel und 5 Tore. Das Spiel hatte heute einiges zu bieten, am Ende behielten die Füchse mit 3:2 die Oberhand und konnten in der best-of-5 Serie zum 1:1 ausgleichen.

Vor dem Spiel schon der erste Höhepunkt. Fast genau auf den Tag vor 10 Jahren schafften die Füchse den Aufstieg in die DEL und von der Videoleinwand aus gab es Grüße von einigen damaligen Aufstiegshelden. Den Anfang machte der damals amtierende Stanley-Cup-Sieger Nolan Pratt, gefolgt von Shawn McNeil und Christian Rohde. Zu guter Letzt dann unser „Playoff-Monster“ Michael Waginger. Alle wünschten den Füchsen viel Erfolg im Kampf um den Aufstieg in die DEL2.

Beflügelt von den Worten legten die Füchse dann los wie die Feuerwehr. Innerhalb von 56 Sekunden trafen die Füchse zweimal und so stand es nach 5 Minuten 2:0 für die Füchse. Das 1:0 in der 4. Minute besorgte Stephan Fröhlich und André Huebscher erhöhte in der 5. Minute auf 2:0. So hatten es sich die Füchse vorgestellt und die Scania-Arena bebte. In der 7. Minute hatten die Füchse dann die Chance auf den dritten Treffer, doch eine doppelte Überzahl blieb ungenutzt. Duisburg spielte viel disziplinierter als noch am Freitag in Freiburg, auch taten die beiden frühen Treffer ihr übriges und so ging es mit der verdienten 2:0 Führung in die Kabine.

Das 2. Drittel mussten die Füchse in Unterzahl beginnen, Manuel Neumann erhielt kurz vor der Pause eine Strafzeit. Aber auch das Unterzahlspiel funktionierte heute besser und falls mal ein Puck den Weg zum Tor fand, so war dann spätestens beim sehr gut aufgelegten Füchse-Goalie Felix Bick Endstation. Beide Teams erarbeiteten sich einige Chancen, die größte hatte Fabio Pfohl in der 38. Minute, als ihn Joly auf die Reise schickte und er nur den Pfosten traf. So ging das Mitteldrittel torlos zu Ende.

Die Freiburger kamen voller Tatendrang früh zum Schlussdrittel auf das Eis, aber André Huebscher warf alle Vorsätze in der 48. Minute über den Haufen, als er zum 3:0 für die Füchse traf. Bis zur 54. Minute hatten die Füchse die Sache voll im Griff, dann folgte eine Strafe für die Füchse und die Wölfe sind für ihr starkes Powerplay bekannt. In der 56. Minute dann der Anschlusstreffer für Freiburg. Bick will den Puck mit der Fanghand sichern, aber Haluza ist einen Tick schneller und stoziert den Puck zum 3:1 ins Netz. Die Freiburger haben nun Blut geleckt und drängen auf den nächsten Treffer. In der 59. Minute nahmen die Wölfe dann den Goalie vom Eis und Nikolas Linsenmaier konnte 70 Sekunden vor Schluss auf 3:2 verkürzen. Die Wölfe warfen alles nach vorne, aber am Ende blieb es beim verdienten 3:2 Sieg für die Füchse.



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenstaufenring 48 - 54 • 50674 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Danny Ortwein, Leiter Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees.

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenstaufenring 48 - 54, 50674 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de), EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).